

An aerial photograph of a village, likely Gößweinstein, showing a river winding through the landscape, green hills, and a cluster of buildings with red roofs. The text is overlaid on the image.

Ergebnisse des 3. Arbeitskreises
Tourismus, Kultur und Freizeit

Zukunft Gößweinstein
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

3. Arbeitskreis
Katholisches Pfarrzentrum
8. Oktober 2009

1. Begrüßung und Einführung

Herr Bürgermeister Lang

**2. Erläuterung des Ablaufs,
Resümé zum 1. Bürgerworkshop**

Büro Dr. Holl, Würzburg

3. Diskussion / Ideensammlung

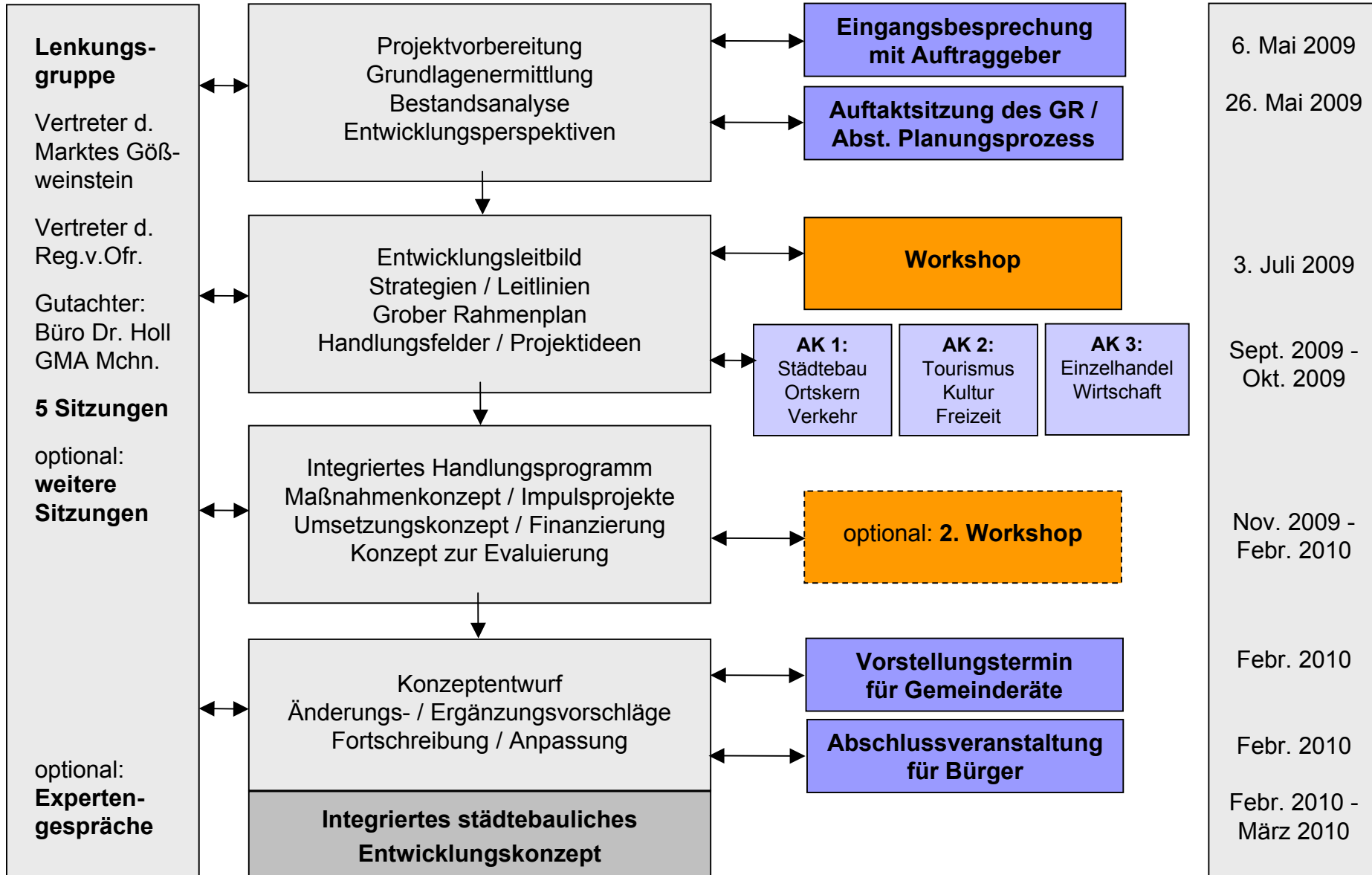
Themenschwerpunkte:

**Natur- und Erholungslandschaft,
touristisches und kulturelles Angebot,
Freizeit- und Sportangebote,
Kommunikation und Vermarktung**

Moderation: Büro Dr. Holl, Würzburg

**4. Zusammenfassung der Ergebnisse,
Ausblick**

Büro Dr. Holl, Würzburg



Natur- und Erholungs- landschaft

Attraktivierung Ortsteile
Landgasthöfe
Kapellen, Hofanlagen
Wanderwegenetz
Radwegenetz
Gesundheit, Wellness
Kanufahren, Reiten
Angeln

Touristisches und kulturelles Angebot

Übernachtungsangebot
Radfahrerhotel
Gastronomisches Angebot
Feste, Märkte, Events
Konzerte, Theater
Museen, Ausstellungen
Klostergarten, Pfarrgarten
Sakrale Themen

Freizeit- und Sport- angebote

Freizeitzentrum, Höhenbad
Multifunktionale Veransth.-Halle
Angebote für Kinder u. Familien
Angebote für Jugendliche
Angebote für Senioren
Angebote für Aktivsportler
Klettern, Mountainbike

Kommunikation und Vermarktung

Dachmarke Fränk. Schweiz
Profilierung in Bereichen
Kunst, Kultur, Religiosität
Beschilderung, Themenwege
Jakobsweg, Frankenweg
Internet-Präsentation
Print-Medien

Zukunft
Gößweinstein





Natur + Erholungs- landschaft

DOKUMENTIERUNG → LICHTENSTEIN → MORSCHREUTH	ASSRÜCHE? VORHER PRÜFEN	ORTSTEILE IN IHRE EIGENHEIT ERWACHTEN	AK SAHEN TRK-SCHULEN-VEREIN
BESTANDSAUFN. WICHTIGER OBJEKTE	ARBEITSGRUPPE „ORTSKERNE“	ERHALTUNG VON SCHULLEN, HÖREN	BSP. MUGGENHOF BGL. UMHÜTUNG
ORTSTEILE: TEIL DER LANDSCHAFT	BUCKBEREICHEN WIEDER ÖFFNEN	ORTSTEILE PROFITIEREN VON ENTW. HAUPTORT	NEUE SINNVOLLE FUNKTIONEN FÜR LANDSCHAFTSERNEUERUNG
LANDSCHAFT: GEFLEGTERTES BILD SCHAFFEN	GEFLEGTERTERE ANLAGEN	WETTBEWERB ZU DEN ORTSTEILEN	STRUKTURWÄNDEL FÖRDERN
ZUFAHRTSWEGE BETTER GESTALTEN	ORTSANSATZUNG FESTLEGEN	BÜHMENSCHNITT- WETTBEWERB	KERNMASCHINE ANSCHAFFEN
AKTIVIERUNG ORTSBÜRGER	SENSIBILISIERUNG DER BÜRGER BGL. ORTSBILD	LANDGASTHÖFE: KONKURRENZ ZU HAUPTORT	ASPHALTUNG FICHTEN IN GÖßWEINSTEN
UNDENKEN IM GEMEINDE-RAT	KONTAKTIERUNG VON BÜRGERN	LEERSTÄNDE: NEUE NUTZUNGEN FINDEN	BEPFRAGUNG VON GASTRONOMEN
STRENGERE AUFLAGEN FÜR PRIVATE EIGENTÜMER	KONTROLLE VON HAUSEN- TÜRERN	FAMILIENBETRIEBE → LEINGER KOSTEN	ZULETZT POLITIVE ENTW. BEI LANDGASTHÖFEN

Touristisches und kulturelles Angebot

KONZERTE NOCH ANZULEGEN!	KONZERTPROGRAMM FÜR DIE INFO	QUALIFIZIERUNG DER GASTGEBER	BURG: POTENTIAL SEITEN NUTZEN
KONZERTE IN KIRCHE KAPAZITÄT ERHÖHEN	AK KONZERT: → MARKETING → MEDIEN / TV	PAKETANGEBOTE: HOTEL + ABRÄUMUNG	MEHR INITIATIVE BEI EIGENTÜMERN
VERMARKTUNG BGL. VORBEREITE VERGLEICHEN	KOPPLUNG: KONZERTE + ANDERE ANGEBOTE VOR ORT	BÜTTELNÜTZE FÜR WALKFÄHRE	MUSEUM ZUR LANDSCHAFT MIT ÖFFNEN
JUGEND-KINDERTE → P.S. IN BURG	ANZAHL KUNDETE ANFANGS ZUR EASTLICH	BEREITUNG FÜR BIKER	AUßENBEREICH MUSEUM → THEMEN- WIE IN LANDSCHAFT
KONZERTSCHAFFEN VIEL VON NEUWERT + GASTGEBER?	INTERESSANDE RÄUMlichkeiten	GASTHOF ROJE: VERKÄUFER FÜR WALKFÄHRE	KEIN „LEBEN“ MEHR IM HAUPTORT (ABEND)
ANGEBOTE WEITER VERBESSERN → SIKRANES	AK WALKFAHRT ANGEDACHT	GEGENÜBER NUTZUNG	LANDSCHAFTS- LICHGARTEN POSTKARTENKASSE → ANWIRTSCHAFT
ASILEGER JAHRESWEG → WEITER VERFOLGEN	WALKFAHRTEN VERBÄNDE ANSCHLIESSEN	MEHR ERPERIENZ- TIEFERE BGL. BÜTTELNÜTZE	TOURISMUS: V.A. „ZUBROT“ FÜR UNHEIMLICHE
		EIGENTUMER, KONTAKTIEREN + BERATEN	

WALTER THOMAS? PROBLEME: WACHSTUM POTENTIAL	FRAGENHEIM GGR STARKER NUTZEN	TRIMM-DIEN- SCHWITZ FRÄNKE BEE GEBET	KULTURLANDSCHAFT BARSTELLEN → GGR FÜR NEHMEN
KLOSTER: ANGEHT FÜR BEIT. ZEITEN? (TEMPORAR)	FRAGEGARTEN: VERKÄUFER B.G. TÜRMEKASSE	KINNEKSPIEL-PLATZ: VERBESSERUNG NÖTIG	KLEINERLAGE STRUKTUREN ERHALTEN
KLOSTERGARTEN: S. Z. VERPACHTEN (GARTEN)	KUNDEKASSE- VERKÄUFER IN AND. BEREICHEN	TRIMM-DIEN- WEG ABBAUT → NEUWERTEN?	SCHAFERLEHUNG
SIDELGARTEN BEI GESTACHTUNG DES GARTENS	VERANSTALTUNGEN/ ANWIRTSCHAFT EINTRITTSPREIS	HEHR-GENERATIONEN- PFAD	LANDERLEGE WAS BEWICHT FÜR GARTEN
TEMPORÄRE ÖFFNUNG FÜR BESUCHER	STIEHPFAD: → TRAGEN?		FELDFREILEGUNG
KLOSTERGARTEN: ORT DER BURG + BEWAHUNG	WIKELHOPE FÜR NEUE IDEEN → STERK LANDER		BEWAHUNG KONTAKTIERUNG EIGENTÜMER
LASYRINTH INTEGRIEREN	WECHSELNDE ANSTELLUNGEN		OSTERREICHEN → LANDERLEGEN VON BE. ZU ER
KLOSTERGARTEN: NUTZBARER POTENTIAL	THEMENWOCHEN ANGEBOTE AN STRECKER		BEWAHUNG LANDERLEGE
	ADVENTS- / LEHN- NACHTSPROGRAMM → OPTIMIEREN		FELDFREILEGUNG OPTIMIEREN → ABE. WERBUNG
	REGELMÄßIGE VORTRÄGE → BEIT. THEMEN		VERNETZUNG GERÄTEN
	LANDART PERFORMANCES THEMENWOCHEN		

Natur- und Erholungslandschaft

Entwicklung der Ortsteile

Ortsteile sind Teil der Erholungslandschaft, Ortsteile können von Entwicklung des Hauptortes Gößweinstein profitieren

Zielsetzung: Ortsteile in ihrer Eigenart erhalten (u.a. Erhaltung von Scheunen und Höfen, Erhalt kleinteiliger Strukturen), gepflegtes Erscheinungsbild von Landschaft und Ortsteilen sicherstellen, Strukturwandel in den Ortsteilen fördern, neue sinnvolle Funktionen für Landbevölkerung finden

Mitwirkung von Bürgern: Sensibilisierung der Bürger bzgl. Ortsbild, Kontaktierung und Aktivierung der Bürger, Durchführung von Wettbewerben zwischen den Ortsteilen (z.B. Blumenschmuckwettbewerb)

Gemeindliches Einwirken: Umdenken im Gemeinderat, Ortssatzung festlegen, strengere Auflagen für Privateigentümer, Kontrolle von Hauseigentümern

Maßnahmen: Dorferneuerung in Wichsenstein und Morschreuth, Bildung einer Arbeitsgruppe „Ortsteile“, Bestandsaufnahme wichtiger Objekte (Leerstandsobjekte für Wiedernutzung, Abbrüche nur nach vorheriger Prüfung), bessere Pflege und Vernetzung von Grünanlagen, bessere Pflege / Gestaltung von Zufahrtswegen zu den Ortsteilen, Optimierung des Fußwegenetzes, Einrichtung eines Themenwegs (schönste Punkte in der Landschaft verbinden), Wiederherstellung von Blickbeziehungen (z.B. durch Entfernung von Baumbeständen), Darstellung der Kulturlandschaft durch gezielte Maßnahmen, Anschaffung einer Kehrmachine

Natur- und Erholungslandschaft

Radwegenetz

Zielsetzung: Radwegenetz verbessern (Verbesserungen sind bereits konzeptionell angedacht), Definition attraktiver Ziele für Radfahrer, Verknüpfung von Ortsteilen, versch. Gruppen ansprechen (z.B. Mountainbiker, Familien etc.)

Maßnahmen: Radfahrerhotel / -werkstatt, Service-Angebote für Radfahrer, Einrichtung attraktiver Schleifen ausgehend vom Wiesenttal als Hauptachse, Einrichtung zertifizierter Wege, Schließung von Lücken im Wegenetz, Wege für Familien / Behinderte / Kinder, Angebote für Downhill-Fahren (Bsp. Osterlohe)

Landgasthöfe

Landgasthöfe stehen in Konkurrenz zur Gastronomie des Hauptortes, zuletzt relativ positive Entwicklung bei Landgasthöfen (meist Familienbetriebe mit geringerem Kostenaufwand), aber auch Gefahr zukünftiger Leerstände

Zielsetzung: Bestand sichern, neue Nutzungen bei Leerständen finden

Maßnahme: Befragung von Gastronomen

Sonstiges

Maßnahmen: Wanderwege von Bewuchs freihalten, Felsfreilegung (Bestandsaufnahme und Kontaktierung von Grundstückseigentümern), Rückbau oder Modernisierung Trimm-dich-Pfad (evtl. neuer Name: Mehrgenerationenpfad), Verbesserungen bzgl. Kinderspielplatz, LandArt

Hinweis auf bestehenden AK Bauen (Frk.-Schweiz-Verein)

Touristische und kulturelle Angebote

Konzerte

Attraktive Konzerte in der Basilika werden bereits durchgeführt (Kapazität für weitere Konzerte in der Basilika ist erschöpft), es kommen viele Konzertbesucher von auswärts (hierdurch jedoch kaum positive Effekte für örtliche Gastronomie)

Zielsetzung: Konzertprogramm weiter ausbauen (soweit möglich), stärkere Kopplung von Konzerten mit anderen Angeboten vor Ort, Vermarktung von Konzerten verbessern

Maßnahmen: Arbeitskreis „Konzert“ einrichten (Marketing, Medien, TV), jährliches Konzertprogramm und Info-Flyer erstellen, Jugendkonzerte durchführen (z.B. in der Burg), Ausbau von Konzerten außerhalb der Basilika (Nutzung anderweitiger Räumlichkeiten)

Veranstaltungen / Events

Es gibt zahlreiche Konkurrenzveranstaltungen in anderen Orten

Zielsetzung: Veranstaltungsprogramm weiter verbessern (u.a. Optimierung des Advents- und Weihnachtsprogramms)

Maßnahmen: zusätzliche Angebote an Silvester, wechselnde Ausstellungen, Durchführung von Themenwochen / Performances, regelmäßige Vorträge zu bestimmten Themen, Workshops für neue Ideen (steter Wandel im Veranstaltungsprogramm), evtl. Tagungen im Stempferhof, angemessene Eintrittspreise, Osterbrunnen: Wanderungen von Brunnen zu Brunnen

Touristische und kulturelle Angebote

Sakrale Themen / Klostergarten / Pfarrgarten

Zielsetzung: Angebote weiter verbessern, Thema Jakobsweg weiter verfolgen

Maßnahmen: Arbeitskreis „Wallfahrt“ einrichten, Verbände anschreiben, Unterkünfte für Wallfahrer, Wallfahrtsmuseum zur Landschaft hin öffnen

Kloster / Klostergarten: Klostergarten ist nutzbares Potenzial (ist zur Zeit verpachtet an Gärtnerei), evtl. temporäre Nutzungen / Angebote möglich, temporäre Öffnung für Besucher, besondere Gestaltung des Gartens (z.B. Bibelpfad, Ort der Ruhe und Besinnung, Labyrinth integrieren), Kloster: Möglichkeit von Tagungen prüfen (Problem: wechselndes Personal im Kloster)

Pfarrheim: stärker nutzen, Veranstaltungen im Pfarrgarten (z.B. Töpferkurs)

Gastronomie

Zielsetzung: Qualifizierung der Gastronomie, mehr Experimentierfreude

Maßnahmen: Paketangebote: Hotel + Gastronomie, Beherbergung für Biker, Gasthof Rose: evtl. Übernachtungen für Wallfahrer (übergangsweise Nutzung), Eigentümer kontaktieren und beraten

Sonstiges

Problem: zu wenig „Leben“ im Hauptort am Abend, Tourismus: v.a. „Zubrot“ für Einheimische, Burg: Potenzial besser nutzen (mehr Initiative des Eigentümers), Außenbereich Wallfahrtsmuseum: Themenweg in Landschaft, Landschaftsmalerei / Lithographien / Postkartenserie als Themen aufgreifen

Kommunikation und Vermarktung

Besucherlenkung

Zielsetzung: gezielte Besucherlenkung

Maßnahmen: Beschilderungskonzept / Themenwege, Optimierung von Verkehrsschildern, gewerbliche Hinweisschilder, Beschilderung der Wanderwege verbessern

Besucherinformation

Zielsetzung: bessere Besucherinformation über bestehende Angebote

Maßnahmen: Internetauftritt optimieren, gemeinsame Veröffentlichungen von Gemeinde und Kirche, Paketangebote + Programme

Sonstiges

Regelung bzgl. Plakaten für Veranstaltungen, Plakatierungen auch wieder entfernen (sauberes Ortsbild)